

STEIERMARK > SÜD

MENÜ

IN FELDBACH

Orange Bänder

Zonta Feldbach

KLEINE ZEITUNG

sich an der UN-Kampagne „Orange the World“. Gemeinsam machen sie auf Gewalt gegen Frauen aufmerksam.



Die Frauen des Zonta Clubs Feldbach stellten die Aktion mit Vertretern von Politik, Polizei, Serviceclubs und Innova vor

© KLZ / Ramona Lenz

Ramona Lenz Redakteurin Regionalredaktion Feldbach

24. November 2023, 18:00 Uhr



Weltweit ist jede dritte Frau körperlicher, psychischer oder sexueller Gewalt ausgesetzt. In Österreich ist es jede Fünfte. Um ein Zeichen gegen Gewalt an Frauen zu setzen,

organisiert UN Women jährlich die Kampagne „Orange the World“. In der Südoststeiermark beteiligen sich heuer, der Zonta Club Feldbach, die Mädchen- und Frauenservicestelle Innova sowie HLW-Schülerinnen, im Rahmen ihrer Diplomarbeit, an der Kampagne.

Wie wichtig es ist, auf Gewalt und ihre Folgen aufmerksam zu machen, zeigt eine traurige Statistik: Der Verein Autonome Österreichische Frauenhäuser (AÖF) zählte im Jahr 2023 bereits 28 Morde an Frauen, 26 davon durch (Ex-)Partner oder Angehörige. Elf davon waren wiederum Steirerinnen (Stand 24. November).

Häusliche Gewalt ist nach wie vor eine der häufigsten unnatürlichen Todesursachen weltweit, betont Zonta-Präsidentin Margreth Kortschak-Huber: „Es ist unglaublich traurig, dass es diese Aktion braucht, aber auch unglaublich wichtig, dass es sie gibt.“

Botschaften gegen Gewalt

Neben 300 orangefarbenen Bändern, die entlang der Straße vom Platz der Vielfalt bei der Stadtpfarrkirche bis zum Zontaplatz gegenüber dem Bahnhof hängen, versucht der Zonta-Club Feldbach daher die Gesellschaft, mit orangen Bänken und Stühlen mit Aufschriften wie „Kein Platz für Gewalt“ für das Thema zu sensibilisieren.

Zwei Bänke wurden von HLW-Schülerinnen gestaltet: „Die Bänke sollen uns daran erinnern, dass wir nicht aufhören dürfen, über Gewalt an Frauen zu sprechen, nicht wegzuschauen und auf unsere Mitmenschen zu achten.“ Auch die Beratungsstelle Innova hisste als Zeichen gegen Gewalt an Frauen eine Fahne vor der Villa Hold.



Schülerinnen der HLW Feldbach gestalteten im Rahmen ihrer Diplomarbeit Bänke als Zeichen gegen Gewalt an Frauen. Im Bild Bianca Koch und Nina Perner.

© KLZ / Ramona Lenz

Hier gibts Hilfe

Im Raum Feldbach bekommen von häuslicher Gewalt betroffene Frauen unter anderem Hilfe von der Mädchen- und Serviceberatungstelle Innova. Diese bietet in Zusammenarbeit mit der Stadtgemeinde Feldbach das Projekt „Zonta Hafen“ an, eine Übergangswohnung für Frauen, die von Gewalt betroffen sind. 2023 betreute man dort fünf Frauen und 13 Kinder.

Frauen- und Mädchenberatungsstelle Innova in Feldbach

Telefonisch erreichbar unter (03152) 39 554 54 und per E-Mail: www.innova.or.at.



Ramona Lenz, Redakteurin Regionalredaktion Feldbach

0 KOMMENTARE

Themen

Für Sie empfohlen

„ZU 99 PROZE...

**Handelsexperte:
„Signa fällt wie
ein Kartenhaus
in sich
zusammen“**



MEDIEN-KOOP...

**Steirische
Mutmacher |
„Es braucht e
Mut, Neues z
denken“**